

schätzungen über die IM/GMS sowie von Teilanalysen über konkrete Probleme aus den Sicherungsbereichen eine entsprechende Bedeutung zu.

Dazu gehört auch, daß die Mitarbeiter selbst das demonstrieren, was sie verlangen wie z. B. Parteilichkeit gegenüber den IM/GMS, Pünktlichkeit und Wahrung der Konspiration beim Aufsuchen der IMK usw.

- Vor allem im Zusammenhang mit der verstärkten Zuwendung der Führungs-IM auf die Aufdeckung und Bekämpfung der Feindtätigkeit macht es sich erforderlich, diese auf dem Gebiet des sozialistischen Rechts weiter zu qualifizieren.

Auf der Grundlage der in der Einsatzvorbereitung behandelten Grundfragen und in Abhängigkeit von den konkret zu lösenden Aufgaben ist eine schwerpunktmäßige und konkrete Ausbildung durchzuführen.

Neben speziellen Schulungstreffs bewährte sich vor allem die Behandlung strafrechtlicher Fragen im Zusammenhang mit ausgewählten Aufträgen und Berichten. Dabei müssen die Führungs-IM lernen, die sich aus den einzelnen Straftatbestandsmerkmalen ergebenden operativen Aufgaben und Verhaltensweisen zu erkennen und in konkrete Aufträge und Instruktionen umzusetzen.

Unter diesem Gesichtspunkt sollte geprüft werden, in welchem Maße mit Fall- und Ereignisstudien gearbeitet werden kann, die sich auf solche Sachverhalte beziehen, die aus dem Verantwortungsbereich der Führungs-IM gegriffen sind. ¹⁾

- Die anlässlich des Umtausches der Parteidokumente durchgeführten Parteiaussprachen mit den hauptamtlichen Führungs-IM zeigen, wie notwendig und wirksam besondere Zusammenkünfte mit den Führungs-IM sind.

An solchen Zusammenkünften, die sowohl den Charakter von "Parteiveranstaltungen" oder grundsätzlichen Arbeitsberatungen als auch zwangloser Aussprachen annehmen können, sollten auch die Referats- oder Arbeitsgruppenleiter, gegebenenfalls auch

1) Vgl. Seiten 137 - 138 der vorliegenden Arbeit